Cod. germ.
5456/37

1.7.61.

Cod germ 5456 (37
(1761)

1761

Marie geb. v. Herzheing

Schreib-Calender,

Auf ein besondere Form und Weis / allen Obrigkeiten / Kauff- und Handels-Leuthen / auch männiglich zum täglichen Nutzen also eingericht.

Auf das Jahr nach der Geburt JESU Christi

Cgm. 5456

1761.

a. 1761

Samt einer kurtzen Practica / darneben auch die fürnehmste Messen, und alle Jahr-Märckte im Fürstenthum Ober- und Nidern Bayrn.

Mit Ihrer Churfürstl. Durchl. in Bayrn Gnad und Privilegio. nicht nachzudrucken.

München /
Druckts und verlegts Frantz Joseph Thuille.

Von GOttes Gnaden Wir MAXIMLIAN JOSEPH in Ober- und Nidern-Bayrn / auch der Obern-Pfaltz Hertzog / Pfaltz-Graf bey Rhein / des H. R. Reichs Ertz-Truchseß / und Churfürst / Landgraf zu Leuchtenberg ꝛc. ꝛc. Bekennen offentlich mit disem Brieff / und thun kund allmänniglich / was massen uns Frantz Joseph Thuille / angehender Burger und Buchdrucker in München unterthänigist zu vernehmen gegeben / daß er auf hiezeitlichen Hintritt Heinrich Theodors von Cöllen / gewest Unserigen Churfürstl. Hof-Buchdruckers allhier sothane Buchdruckers-Gerechtigkeit cum Appertinentiis käuflichen an sich gebracht habe / Uns dahero unterthänigist belangend / um Wir das von Unsers abgeleibt Gnädigist geliebtesten Herrn Vatters Kayserl. Majestät Glorwürdigisten Angedenckens seinen Antecessoren obbemelten Heinrich Theodor von Cöllen in Anno 1742. gnädigist ertheilte Privilegium Impressorium die allhiesige Schreib-Calender in Quarto in offentlichen Druck heraus zu geben zu dörffen / solcher gestalten zu bestättigen / weiters zu erstrecken gnädigist geruhen möchten / damit sich künfftig niemand unterstehen solte / berührten alle Jahr auflegenden Münchnerischen Schreib-Calender in Quarto nachzudrucken; Da Wir nun erst-angezogene gehorsamste Bitt gnädigist angesehen / und dahero Eingangs berührten Thuille die besondere Churfürstl. Gnad gethan / daß er von nun an in die zehen Jahr lang disem mehr-besagt Münchnerischen Schreib-Calender in offenen Druck ausgehen / hin- und wider ausgeben / feil haben und verkauffen lassen / auch disen in Unsern Churfürstenthum und Landen niemand nachdrucken dörffe. Wir gebieten demnach allen und jeden Unseren Obrigkeiten / und Beamten hiemit ernstlich / keinen in Unseren Chur-Landen zu Bayrn / dann dem Hertzogthum der Oberen-Pfaltz ansessigen Buchdruckern zu verstatten / daß sie / noch jemand anderer obgesagten Münchnerischen Schreib-Calender weder in dem schon gedruckten / noch einen anderen Format nachzudrucken / oder nachgedruckter zu distrahiren und verkauffen / weniger die Ausländische darmit in ermeldt Unsere Chur-Lande zu Bayrn / dann der Oberen-Pfaltz herein handlen mögen / und dises bey Vermeydung Unserer Churfürstl. Ungnade / nebst Verwohrung einiger Geld-Straffe von ein hundert Ducaten / wovon die Helffte Unserer Hof-Camer / die andere Helffte aber mehr-erwehntem Verlegeren zufallen solle / dann auch bey Verliehrung desselben Nachdrucks / welchẽ offternannter Thuille mit Hülff und Zuthuung eines jeden Orths Obrigkeit gegen Vorweisung diser Unser gnädigsten Verordnung und ertheilten Churfürstl. Privilegii, wo man dergleichen finden wirdet / alsogleich aus eigenen Gewalt ohne Verhinderung männiglich zu sich nehmen / und damit nach Gefallen handlen / und thun möge / doch solle anderen zur Nachricht / und Wahrnung dises Unser Churfürstl. Privilegium in berührtem Calender voran gedruckt werden. Geben in Unserer Haupt- und Residentz-Stadt München den 1. August des ein tausend siben hundert / und fünfftzigsten Jahrs

Maximilian Joseph Churfürst.

Vt. Frantz Andre Freyherr von Praidlohn.

Ad Mandatum Ser. Dom. Duc. Elect. propr.

Joseph Schreybaur.

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

Jenner hat 31. Täg.

Von dem Weinberg. Matth. 20. Tägl. 8. St. 28. m.

D Septuagesima; ♏ ☨8, △♃, temperirte	18	Z
e Fulgentius Bi. ♏ ☨8, △♄, Täge.	19	Z
f Fab. u. Sebastian. ♏ ● 7. Uhr 12. m. N. ☉ in ♒,	20 C	Z
g Agnes J. u. M. ♐ ☍♂, richt sich zum	21	3
a Vincentius M. ♐ ☍♃, schneyen	22	Z
b Mar. Vermähl. ♑ ☍♀, ein, und	23	Z
c Timotheus B. M. ♑ ☍♄; kommen fast	24	Z

Von

15

Januarius.

Von Saamen und vielerley Aeckern. Luc. 8. Tagl. 8. St. 46. m.

D Sexag. Paul. Bek. ♎ ✝☽, □♀, meistens	25
e Polycarpus Bi. ♎ ✝☽, △♂, perig. trübe	26
f Johan. Chrysost. ♏ ✝☽, △♃, Täge.	27
g Carol. Mag Kay. ♏ ☾ 0. Uhr 14. m fr. Die	28
a Francis. Sales. ♏ □♃, Kälte	29
b Martina J. M. ♐ ✝☽, ⚹♄☿, wird	30
c Petrus Nolas. ♐ □♄, □♀, empfindlich.	31

Von

~~ist die Nachricht mortis H.rni colon: in Coblenz~~
~~durch courrier eingeschlossen.~~

~~29 gebl. bey d. Trierisch hochsel. Christina [?]~~
~~N. hat die daraus vor H.rni colon: abds [?] angestellt~~

6 abends gegen 5 Uhr ist Ser.mus Coloniensis
in Coblentz verstorben requiescat in pace.

Hornung hat 28 Täg.

Von dem Blinden am Weeg. Luc. 18. Tagl. 9. St. 6. m.

1	D Quinq. Hrn Faßn. ♈, ✚☋, ⚹♃, Die strenge	1	j. Anfang des Hornung.
2	e Mar. Liechtmeß. ♈, ✚☋, ☌♃♂, Kälte laßt	2 ☾	j
12	f Aller Faßnacht. ♈, ☌☿, ☿ in ♒, ziemlich	3	j
4	g F. Aschermittw. ♉, ✚☋, ☾ vacat. nach,	4	j.
4	a Agatha J. u. M. ♉, ● 4. Uhr 38. m. fr. und	5	j
2	b Amandus Bis. ♓, ☌♃, ☌♂, därfte	6	j
3	c Romualdus Ab. ♓, ☌♄, ☿ in ♈, noch Schnee	7	j.
27.		7.	

B

Von

Februarius.

Von dem Fasten Christi. Matth. 4. Tagl. 9. St. 30. m.

D 1. Invocabit. ☌♀, genug	8 C	
e Apollonia J. M. ⚹☉, apog. oder sonst	9	
f Scholastica J. ⚹♃ feuchte	10	
g F. Quatember. ⚹♂, Witterung	11	
a Eulalia Jungf. ☽ 12. Uhr 53. m. N. geben.	12	
b F. Sigebertus □♂, Folgen aber	13	
c F. Valentin. M. △☉, meistens	14	

Von

S. würde die trauer der d. Erbhertzog Carol, so mit
S:mo: in 3.° consanguinitatis gradu lineæ aequa-
lis befreundt, auf 6 woch[en] mit seinen [illegible] [illegible]
angelegt, in ordinari schwartzen kleydern und mit de-
ren manchetten, allein aber 14 täg diminuendo
abgestelt. nachmahls mit [illegible] seine. [illegible]
behalten die gleiche ordinari Taffel [illegible] [illegible].

anfang d. Cölnischen Traur
auf 4 Monath.

die Trauerschafft als 1tes mit aufstreichung kirch.
biß 15t Mertz
und d. lang schurtz.
2. ohrdüchl ~~[illegible]~~ sein
3 schwartz angelassen ~~d~~ blau dy
und d. lang schwelf
4. aufgewundene flor auf d. huett

biß 15t april 2tes bleibt und werdt die tüchl
mit ~~[illegible]~~ breithy sein gesäumt, der
flor vom huett hinweg abgelegt

biß 15t Mayi 3tes werdt d. ordinari schwartze
Kleydt angethan.
und die ~~ordinari~~ manschetten
mit ~~[illegible]~~ spitzen

biß 15t Junij 4. bleibt, und werdt die tüchl
mit ~~[illegible]~~ gesaumt sein

Hornung hat 28. Täg.

Von der Verklärung Christi. Matth. 17. Tagl. 9. St. 52. m.

d 2. Reminiscere. ♐ ✝8, △♃, temperirt	15 C	
e Juliana J. M. ♐ ✝8, △♄, und leident-	16	
f Donatus Mart. ♑ ✝8, △♀, liche	17	
g Simeon Bisch. ♑ ☌♀, ☉ in ♓. Täge	18	
a Mansuetus Bi. ♒ ● 6. Uhr 44. m. fr. doch	19	
b Eucharius Bi. ♒ ☌♄, wird die	20	
c Eleonora Kön. ♓ ✝8, ♀ in ♓, Luft sehr	21	

Februarius.

Von Austreibung des Teufls. Luc. 11. Tagl. 10. St. 16. m.

B.	D 3. Oculi. Petr. St. ♎ ☌☉☿, perig. unruhig	22 C	Z
Lef.	e F. Milburgis J. ♎ ⚹♀, △♃, und zeigen	23	j.
3.	f Mathias Apost. ♏ ⚹♀, △♂, sich Sturm=	24	j. 3te Medil: de gust
j	g Cäsarius Bei. ♏ ⚹♀, ☌♃☿, Winde.	25	j 2te confer: in bris fats
Z.	a Walburga J. ♐ ☾ 8. Uhr 37. m. N. Die	26	j.
4.	b Fortunatus M. ♐ □♂, doch wiederum	27	j
j	c Romanus Abbt. ♐ ☌☉♃, nachlassen,	28	j

14. 8

Von

Mertz hat 31. Täg.

Von Speisung 5000. Mann. Johan. 6. Tagl. 10. St. 40. m.

		Anfang des Mertzen.
☉ 4. Lætare, ✠, ⚹♃, Der Himmel	1 C	Z.
e Simplicius Bis. ✠, □♀, erkläret	2	1. 3.tr conf. in ...
f Cunegundis Ka. ✠, ☾ vacat. sich durch	3	1 4.ta Meditaó odoratus
g Casimirus Kön. ✠, ☾ vacat. freudigen	4	1
a Fridericus. ✠, ☌♃, ⚹♀, Sonnen-	5	7.
b Coleta Jungfr. ● 7. Uhr 58 m. N. schein.	6	7
c Thomas Aquin. ☌♄♂, ☌♄☿, Regen und	7	1

Von

Martius.

Von der Versteinigung. Johan. 8. Tagl. 11. St. 12. m.

4.	D 5 Judica, Joh Dei. ♈ ☌♄, ☌♂♀, ♂ in ♈, Wind	8	1	
4.	e Francisca Witt. ♈ ☌♄, ♀ in ♈, ☌♀, bringen	9	1	
5	f 40. Martyrer. ♈ ☌♄, ⚹♃, ein wüst und	10	1	5ta Meditação [illegible] Congregação de tarde
[illegible]	g Rosina Jungfr. ♈ ☌♄, ⚹☉, unfreundliche	11	1	
8.	a Gregorius K. L. ♉ □♃, ⚹♀ Witterung.	12	1	
3.	b Mar. Schmertz. ♉ ☽ 8. Uhr 38. m. N. wird	13	2.	
4.	c Mathildis Kön. ♋ □♂ aber widerum	14	2	
24.			9.	

Von

3.te Consecr: in bis [illegible]

ümb 5 Uhr die Sigill S.r S.mo Coloniensi
angefangen
die Leich getragen, und die exequien wobey 6 Prelaten.
beyn. castor 12 knaben - 10 Trabanten.
ümb 9 Uhr frühe
ist ümb ½ 6 Uhr in specie die Litaney, und Stabat.

~~d 17 dem Joseph Brenner quartal besoldung 8 f.~~

d 18 dem procuro Schmidt vorgestreckt 20 f.
einen Dienst zu kaufen

Mertz hat 31. Täg.

Von dem Einritt Christi. Matth. 21. Tagl. 11. St. 38. m.

D 6. Palmtag. ♌ ✠8, △♄, freundlicher	15	
e Heribertus Bi. ♌ □♀, und kommen	16	
f Patritius Bi. ♌ ✠8, ☾ vac. temperirte	17	
g Eduardus Kö. ♌ ✠8, ☾ vacat. Täge die	18	
a Gründon. Joseph. ♍ ✠8, ⚹♃♀, aber durch	19 ☾	
b Charfreytag. ♍ ● 7. Uhr 4. m. N. ☉ in ♈,	20	
c Charsamst. Bened. ♎ ☍☉♄, Frühling Anfang.	21	

Von

Martius.

Von Christi Auferstehung. Marc. 16. Tagl. 12. St. 4. m.

8	D Heil. Oster-Tag. ♎ [Zeichen], perig. Wind und	22	ij. gala Dni gnutzvich
13	e Ostermontag. ♏ [Zeichen], △♃, Regen aber-	23	j. selbst gala der Dr transportirte Namens Tag d Erzh. Josepha.
4	f Ostererchtag. ♏ ☍♀, mahlen unterbrochen	24	ij.
5.	g Mar. Verkünd. ♐ [Zeichen], △☉, △♄, doch widerum	25	iij
3	a Castulus Mart. ♐ [Zeichen], □♃, leidentlich werden,	26	j
3.	b Rupertus Bi. ♐ □♄, und ferners	27	j
fest	c Guntramus Kö. ♑ ☾ 5. Uhr o. m. N. mit	28	j

36. ij.

Von

Iſt wurde der Neue Librarÿ angelegt.

Erbauts Schrand neuÿ Osterrn feſt, und apparte-
ment.

Mertz hat 31. Täg.

Von verschlossner Thür. Johan. 20. Tagl. 12. St. 32. m.

D 1. Quasimodo. ♈ ☍♀, △♀, angenehme	29	
e Quirinus M. ♈ ☍♀, ✱♄, ☿Ret. Sonnschein	30 ☾	
f Balbina Jungf. ♉ ☍♀, ✱♂, anhalten.	31	
g Hugo Bischoff. ♉ ☍♀, □♀, Feucht und	1	Anfang des April.
a Franc. de Paul. ♊ ☍♀, ☌♃, neblichte	2	
b Pancratius B. M. ♊ ☌♄, ✱♀, Lufft	3	
c Isidorus Bt. ♋ ☌♂☿, wird durch	4	

Von

43. 8 ℭ

Aprilis.

Von dem guten Hirten. Johan. 10. Tagl. 12. St. 56. m.

D 2. Misericord. ♈ ● 8. Uhr 21. m. fr. Winde	5	
e Cälestinus Pab. ♉ △☿, ☾ vac. ♀ in ♊, zum	6	
f Hegesippus Bei. ♉ △☿, ⚹♄♀, ☌☉☿, Regen-	7	
g Dionysius Bis. ♊ ☌♀, ⚹♄, Wetter auf-	8	1787
a Maria Cleophe ♊ □♃, gebracht,	9	
b Ezechiel Proph. ♊ □♄, trübes	10	
c Leo Pabst, ♋ □♂, △♃. Wetter	11	

Uber

P. Trauer gieng d. Churprinzessin
mit halber gala. und ist [illegible] [illegible]
ebenso nichts als ordin. Musi bey d. Chur
fürstin, und still.

14. Az erősebb vagy gelegyszer 10 katzan.

Sanguis post 7 horas inspectus serum flavum paucum, trombum atrum punctulis nigricantibus distinctum tenacem et valde consistentem usque ad duas ultimas exhibuit, quae praesertim ultima purpureo nigricans sine punctulis, atque consistentiae mollioris sese ostendit.

Uber ein Kleines. Johan. 16. Tagl. 13. St. 22. m.

D 3. Jubilate. ♋ ☽ 3. Uhr 15. m. fr. wird	12	j.
e Hermenegild. ♌ ✚8, △☉, endlich	13	j. Vigil und Procession congregat.
f Tiburtius M. ♌ ✚8, △♂, in hell und	14	Z. Requiem pro Fr.me colonienses
g Crescens M. ♍ ☍♃, □♀, heiteren	15	j.
a Paternus Bi. ♍ ☍♄, Himmel ver=	16	j.
b Innocentius Bi. ♎ ✚8, ♂ in ♉, kehrt,	17	Z.
c Apollonius M. ♎ ✚8, ⚹♀☿, worauf	18	j

Aprilis.

Ich gehe zu dem, der mich. Johan. 16. Tagl. 13. St. 46. m.

1	D 4. Cantate. ♏ ● 8. Uhr 29. m. fr. sich	19	2
4.	e Agnes Jungfr. ♏ ✠⚱, ☉ in ♉, aber das	20	1
6	f Anselmus Bis. ♏ ✠⚱, △♄, Wetter	21	2
j	g Soter, Cajus M. ♐ ☍♀, ☿ dir. widerum	22	1
10.	a Adalbertus Bi. ♐ ✠⚱, □♃, veränderet,	23	5
hof	b Georgius M. ♑ □♃, doch noch	24	1
hof	c Marcus Evang. ♑ ✠⚱, ⚹♃, trockne	25	4

22 16

So.

So ihr den Vatter bitten. Johan. 16. Tagl. 14. St. 10. m.

9	D 5. Rog. ✝ Woch. ♉ ✝8, ⚹♄, Täge über=	26	2
6	e Peregrinus. ♊ ☾ 11. Uhr 22. m. fr. läßt	27	5
6	f Vitalis M. ♊ ✝8, ☾ vac. zeigen	28	5.
4	g Petrus M. ♋ ✝8, ⚹☉, sich Risl=	29	4
3	a Himelf. Christi. ♋ ✝8, ☌☉♂, Wolcken.	30 C	3
2	b Philip. u. Jacob. ♋ ☌♄, Der May	1	3 Anfang deß May.
6	c Athanasius Bi. ♌ ✝8, apog. gehet gut	2	3.

36. 25

Wann der Tröster kommen. Johan. 15. Tagl. 14. St. 34. m.

Z.	D 6. H. † Erfind. ♉, ☾ vac. ein,	3	1	
5.	e Monica Wittib. ♊ ● 6. Uhr 13. m. N. und	4	Z.	
4.	f Pius V. Pabst. ♊ ♉, ✱♄, der hell	5	B.	
j.	g Johañ v. Lat. Port. ♊ ☌♀, und heitere	6	Z.	
4	a Stanislaus Bi. ♊ □♄, Himmel giebt	7	Z.	
6	b Michael Erschei. ♋ ♉, ✱♂, denen	8	Z.	habe dir ...
j.	c S. Gregor. Naz. ♋ ♉, △♃, Felderen	9	j.	

23. 13.

Wer

6. Febr. um 5 Uhr Doct: Trümphi gewesen so
bis 7 nacht. operiret hat.

9. nach Blitterung nach Neustadt geschossen,
allwo der Hof des Feuers quartier genommen.

May hat 31. Täg.

Wer mich liebet. Johan. 14. Tagl. 14. St. 56. m.

D H. Pfingst-Tag. ♌ □♂, Wachsthum	10 ☾	Z. ist gest. Max [illegible] gegen 10 Uhr nachts [illegible] requiescat in pace
e Pfingstmontag. ♌ ☽ 9. Uhr 42. m. fr. ⚹♀☿,	11	j.
f Pfingsterchtag. ♍ ☌☿, ☾ vacat. und das	12	Z
g F. Quatember. ♍ ☍♃, □♀, Wetter zum	13	j
a Bonifacius M. ♎ ☍♄, Spazieren-	14	j
b F. Sophia Jgfr. ♎ ☌☿, △♀, ☿ in ♉, gehen	15	j Jagd zu [illegible] Mittagmahl und ½ 3 Uhr zu [illegible] von dort [illegible] 3 Stund
c F. Joh. v. Nep. ♏ ☍♀, ♀ Ret. ist sehr	16	j

Mir

3. 9 1 [illegible] 5 f 36 [illegible]

Majus.

Mir ist gegeben aller Gewalt. Matth. 28. Tagl. 15. St. 14. m.

D 1. H. Dreyfaltig. ♏ ✠♉, ☾ vacat. bequem,	17 C	/
e Venantius M. ♏ ● 11. Uhr o m. N. mit sichtb. ☾ Finster.	18	/
f Cålestinus Pa. ♐ ✠♉, △♄, und wir	19	/
g Bernardinus Be. ♐ □♃, ☍♀, haben noch	20	/
a Fronleichnam. ♐ □♄, ☉in♊, ferners	21	Z
b Juliana Jungf. ♑ ✠♉, △♀, schön und	22	/
c Desiderius Bei. ♑ ✠♉, ✱♃, recht frucht=	23	/

Von

9. 9. Zu Hofgeld 3 f. 36 X

30. umb Viertl über 7 Uhr frueh übergang in
3 $\frac{1}{4}$ Viertl Stund nach Herzhausen, ein schwärs
gesehen und ein schuss P. zu Zerachung gestellt
Mess. Mitt. bey H. Sondrichs: gespeist. und in 3 St.
auf Communität zu gehen.

Von dem grossen Abendmahl. Luc. 14. Tagl. 15. St. 32. m.

D 2. Johanna Wit. ♊ ✠8, ✱♄, baren	24	1
e Urbanus Pabst ♊ ✠8, △♀, May zu	25	1
f Philipp. Ner. ♊ ✠8, ✱♃♀, gewarten.	26	1
g Magdal. de Paz. ♋ ☾ 2. Uhr 41. m. fr. Einige	27	1
a Lanfraccous B. ♋ ✠8, ♀ in ♊, Spritzregen	28	2
b Eleutherius M. ♌ ✱☉♄, verschaffen	29	1
c Felix Pabst ♌ ✠8, apog. neue frucht=	30	1 mit 2 [illegible] à 11 [illegible] und 1 [illegible] mit 2 [illegible] in allem 13 [illegible] 10 [illegible]

Von

D

8. bez. 3 kr. [illegible] 7 f: 26 kr. [illegible]

Von verlohrnen Schaaf. Luc. 15. Tagl. 15. St. 44. m.

D 3. Petronilla J. ☍♂, ☾ vacat. barkeit.	31	Z. Mitt. 9 ... N. 9.
e Nicodemus Bi. ☍♂, ⚹♃♀, feucht	1	5. Anfang deß Brachmonat. Md N.
f Erasmus M. ♃ in ♈, ☿ in ♊, Wetter	2	3. Mit N.
g Clotildis K. ● 2. Uhr 15. m. fr. mit unsicht. ⊙finst.	3	B.
a Optatus Bi. △♄, und	4	1
b Bonifacius M. ☍♂, ☌⊙♀ Regen-	5	1
c Norbertus O.St △♄, Güsse	6	1

Von

Z. 16. ... 4. 3 f. 6 x

2. umb 4 ein [illegible], Kölbl [illegible]
[illegible] auch auf Mainz [illegible]. wodurch
[illegible] Uhr und Mitternacht [illegible] bei.

4 umb ½ 10 die begräbnus des gr: Wackerbarts
in Neukirchen.

Brachmonat hat 30. Täg.

Vom Fischzug Petri. Luc. 5. Tagl. 15. St. 50. m.

D 4. Robertus. ♌ ☌♀, ☌☿♀, erquicken	7 C	/
e Medardus M. ♍ □♂, die Erde,	8	/.
f Primus Mart. ♍ ☾ 5. Uhr 23. m. N. will	9	/
g Margarita J. ♍ ☌☉☿, ✱♄♂, sich noch zu	10	/
a Barnabas Ap. ♎ ☌♀, perig keiner	11	/
b Johan. v. Fac. ♎ ☌♂♀, Besserung	12	/
c Antonius v. Pad. ♏ ☌♀, ☾ vac. anlassen,	13	z

D 2

Von

Von der wahren Gerechtigkeit. Matth. 5. Tagl. 16. St. 2. m.

D 5. Basilius K. L. ✝☉, ✱♄♀, endlich	14	
e Vitus Mart. ✝☉, ☍♀, frohet	15	
f Benno Bischoff. □♃☿, ☿in♋, Donner,	16	
g Adolphus Mart. ● 2. Uhr 11. m. N. worauf	17	
a Marcellianus □♄, sich die	18	
b Ratho Graf. ✝☉, ☾ vacat. Sonne	19	
c Sylverius Pabst ✝☉, □♄♀, wiederum	20	

Von

15. abents nach 4 Uhr d[as] Wetter schier geschlag[en]
s[o] in meinem haus · kacheln auß dem fenstern
zertrimert.

Brachmonat hat 30. Täg.

Von Speisung 4000. Mann. Marc. 8. Tagl. 16. St. 4. m.

D 6. Aloysius Beich. ♋ ☉ in ♋, Sommers Anfang.	21	
e Paulinus Bisch. ♋ ✝☐, △☉, sehen läßt,	22	
f F. Ediltrudis J. ♌ ✱☉♃, und einen schönen	23	
g Johan Tauffer. ♌ ✝☐, ☾ vacat. Eingang	24	
a Gallicanus M. ♍ ☾ 3. Uhr 5. m. N. des	25	
b Johan. u. Paul. ♍ apog. Sommers,	26	
c F. Ladislaus Bi. ♍ ✝☐, ✱☉, und dem	27	

 Von

Von falschen Propheten. Matth. 7. Tagl. 16. St. 2. m.

D 7. Leo II. Pabst ♉ ✝☽, ♀ dir. Viehe	28	j	
e Peter, u. Paul ♉ ✝☽, ♂♀, gute Weyde	29	Z	
f Pauli Gedächtn. ♊ ♂♂, verspricht.	30		
g Theodoricus ♊ □♄, Donner mit	1		Anfang des Heumonat.
a Mariä Heims. ♋ ● 8. Uhr 53. m. Fr. □☉♄	2 ☾		
b Richardus Bi. ♋ ✝☽, △♃♀, Hagel	3		
5. c Udalricus Bi. ♌ ✱♂, vermischt	4		

Von

9: 8 woch b.: 9 f - ä 8½ X.

10. geschehe in Königl: 1. v. d. 3t. Cammerherr [illegible]
[illegible] in [illegible] Zimmer in gegenwart d
Oberst hofmeist: [illegible] und Cammerdienerin [illegible] confer[illegible]
ti: d. [illegible] [illegible] [illegible] als [illegible] Dame d [illegible] [illegible]
[illegible] in d anticamera d [illegible] in gegenwart
d [illegible] [illegible] [illegible], und Cammerher: den Cammerdi-
enerinnen.

Heumonat hat 31. Täg.

Von ungerechten Haußhalter. Luc. 16. Tagl. 15. St. 56. m.

D 8. Demetrius. ♌ ✚8, □♀, benehmen	5	
e Isaias Proph. ♍ ✚8, ✶♀☿, vielen	6	
f Wilibaldus Bi. ♍ ☍♃, ihre	7	
g Elisabetha Kö. ♎ △♄☿, Hoffnung,	8	
a Cyrillus Bi. ♎ ☽ 3. Uhr 18. m. fr. doch	9	
b 7. Brüder M. ♏ □☿, ♂ in ♋, wird der	10	
c Pius I. Pabst. ♏ ✚8, △☉, Himmel	11	

Von

8

Julius.

Von der Zerstöhrung Jerusalem. Luc. 19. Tagl. 15. St. 48. m.

D 9. Johan. Gualt. ♏ ☍☊, ⚹♄♀, wiederum	12	Sucra
e Anacletus Pa. ♐ ☌♂♀, freundlicher	13	
f Bonaventura. ♐ ☍♂, doch wieder	14	
g Henricus Kay. ♑ △♃♂, mit Donner	15	
a Faustus M. ♑ ☍☊, ☾ vacat. versehen	16	
b Alexius Pilgr. ♑ ● 5. Uhr 26. m. fr. nach	17	
c Symphorosa M. ♒ ☍☊, △♀, welchen sich	18	

Von

9. 14. b. 10 ... 9 fl 40½ X

Von Publican und Pharisäer. Luc. 18. Tagl 15. St. 34. m.

D 10. Scapulier-Fest ♋ ✝♉, ☍♀, aber hell	19 C	/
e Margarita J. M. ♋ □♀, schön und	20	/
f Daniel Prophet ♋ ✝♉, ☾ vacat. warme	21	
g Maria Magdal. ♋ ☌♄, ☌♃, Hunds-	22	
a Apollinaris M. ♌ ✝♉, apog. ☉in ♌, Täge	23	1 [illegible] gotts dienst vor d. [illegible] B. [illegible] und [illegible]
b F. Christina J. M. ♌ ✝♉, ♄Ret. ♃Ret. zeigen.	24	
c Jacobus Ap. ♌ ☾ 9. Uhr 47. m. fr. Ein	25	

Von

8 [illegible] die [illegible] woch 10 f 57 X

3½

Julius.

Von Taub und Stummen. Marc. 7. Tagl 15. St. 16. m.

D 11. Anna M. M. ♐ △☉♃, □♄♂, Hochgewitter	26 c	
e Pantaleon M. ♊ ⚺☿, ⚹♄, ergießt	27	
f Innocentius ♊ ☌♀, sich in	28	
g Martha Jungf. ♋ ☌♂, Zinnz, Regen=	29	
4. a Abdon, Senen. ♋ ⚺☿, △♃, Witte=	30	
j b Ignatius O. St. ♌ ● 4. Uhr 13. m. N. rung.	31	
j. c Petri Kettenf. ♌ ☌♀, Die Hitze	1	Anfang deß Augustmonat.

Von

6. 8 b[illegible] wo[illegible] 8 fl 39 X

Von Priester und Leviten. Luc. 10. Tagl. 15. St. 0. m.

	☽ 12. Portiuncula. ♍ ☩8, ☿ Ret. bringt	2 *C*	*Z*
	e Stephani Ersin. ♍ △☉♄, Hochge-	3	*1*
	f Dominicus O. st. ♎ ☍♄, witter, und	4	*1*
	g Maria Schnee. ♎ ☩8, ♀ in ♌. nächtliche	5	*1*
10.	a Verklärung Chri. ♏ ☩8, ☾ vacat. Blitze,	6	*Z*
	b Cajetanus O. st. ♏ ☽ 4. Uhr 14. m. N. worauf	7	*Z*
4.	c F. Cyriacus M. ♏ ☩8, ♀ in ♋, sich	8	*1* — *30 burgund / 24 Cote roti / 1½ rivsal / 8*

14. *10.* E 2 Von

br. h: dir 13 woch f. X.

Augustus

Von den 10. Aussätzigen. Luc. 17. Tagl. 14. St. 34. m.

D 13. Romanus. ● ♌ ✠8, △☉, aber die	9 C	/
e Laurentius M. ♌ ✠8, △☿, Lufft	10	/
f Susanna Igfr. ♍ □♃♀, sehr still,	11	/
g Clara Jungfr. ♍ ☍♂, hell, und	12	/ Hab die ... Milch ... ... und 93 ... gebraucht
a Caßianus Bis. ♍ ✠8, *♃, heiter	13	Z.
b F. Eusebius Bi. ♎ ✠8, *♄, erzeiget	14	Z.
c Mariä Himmelf. ♎ ● 8. Uhr 7. m. N. ☌☽♀,	15 C	/ in ...

Von

bis 9 inclusive 92 Bög. geschrieben gebraucht

3 frühe Uhr 6 Uhr von München abgereiset mit
3 Gefährt, und die Bagage mit à 4. Pf. 16 Pferdt
als 4 meinige 4 Postpferde und 8 Lohnpferdt, und
12 Uhr in Wasserburg ankommen.

in Markhofen 4 täg

17. frueh gegen 6 Uhr abgereist. zu Egling die H.
Meß. zu Brandtberg gegen 2 Stund aufgehalten,
zu Cutting wurde dem Pferdt geben, dan
zwischen 2. u. 3 Uhr in Pfliß ankomen.

Von zweyerley Herren Dienst. Matth. 6. Tagl. 14. St. 18. m.

D 14 Joachim. ♓ ☍☌, △♀, Wind	16	j
e Liberatus M. ♓ △♂, erregen	17	2
f Helena Kays. ♓ □♄♀, einen trüb	18	3
g Sebaldus Be. ♈ ☌♄, apog. und feuchten	19	3
a Bernardus Ab. ♈ □♂, Himmel mit	20	3
b Anastasius. ♈ ☍☌, ✱♀, vermischten	21	6
c F. Hippolitus M. ♉ ☍☌, ✱♂, Sonnenschein,	22	5.

Augustus.

Von der Wittib zu Naim. Luc. 7. Tagl. 13. St. 56. m.

D 15. Philip. Ben. ♊ ☾ 8. Uhr 40. m. fr. ☉ in ♍,	23	
e Bartholom. Ap. ♊ ⚹♀, welcher wieder	24	
f Ludwig Kön. ♋ □♄, ♂ in ♌, die Lufft	25	
g Zephyrinus P. ♋ ☨♛, ☌♀, ☿ dir. mit	26	
a Gebhardus B. ♋ ☌♂, Donner	27	
b Augustinus K. L. ♌ △♃♂, ent-	28	Schocolade 8 po
c Johan. Enthau. ♌ ☨♛, ☾ vac. zündet,	29	

Von

Augustmonat hat 31. Täg

Von dem Wassersüchtigen. Luc. 14. Tagl. 13. St. 30. m.

D 16. SchutzEnglfest ♍ ● 9. Uhr 6. m. fr. und	30	
e Raymundus. ♍ ☍♄, ☍♄, reiniget.	31	
f Egydius Abbt. ♎ ✠8, □♀, zihlet	1	Anfang deß Herbstmonat.
g Stephanus Kö. ♎ □♂, auf hell,	2	
a Mansuetus Be. ♏ ✠8, ✶☉, gut und	3	
b Rosalia Jungfr. ♏ ✠8, △♃, leidentliches	4	
c Victorinus M. ♐ ✠8, △♄, Wetter,	5	

Von

Von dem fürnehmsten Gebott. Matth. 22. Tagl. 13. St. 2. m.

D 17. Magnus Ab. ♌ ☽ 8. Uhr 25. m. fr. scheinet	6	
e Regina J. M. ♌ ‡8, △♃♀, ♀in♌. zu con-	7	
f Mar. Geburt. Adr. ♍ △♄♂, ♀in♍, tinuiren	8	
g Gorgonius M. ♍ ‡8, ⚹♃, und ein	9	
a Nicol. v. Tolent. ♍ ☍♂, schönen An-	10	
b Hyacinthus M. ♍ ‡8, ☾ vacat. fang der	11	
c Guido Beicht. ♍ ☍♀, Vacanz zu	12	

Von

in Schwezingen 24 tag

ist d Zehrung auf 19 fl. 20 x
kom̄.

10. umb 6 Uhr von Schwezingen abgereist mit
3 pferdt, und d Bagage wagen a 4 thaler 16 fl.
in 2½ stund biß Heiligenstein und dan in einer stund
biß Germersheim gefahren.

Herbstmonat hat 30. Täg.

Von dem Gichtbrüchigen. Math. 9. Tagl. 12. St. 38. m.

D 18. Mar. Nam. F. ♒ ✠, ☾ vacat. geben.	13	
e H. ✝ Erhöhung. ♒ ● 10. Uhr 13. m. fr. △♄♀,	14 ☾	9
f Nicodemus. ♈ ☌♄, ♃ in ♓, und denen	15	
g F. Quatember. ♈ ✠, apog. Herren	16	
a Justinus M. ♉ □♂, Studenten	17	
b F. Thom. Villa. ♉ ✠, △☉, viele	18	
c F. Januarius M. ♉ ✠, ✱♃, Freud	19	

Von

Vom Hochzeitlichen Kleid. Matth. 22. Tagl. 12. St. 10. m.

D 19. Eustachius ♊ ♂♄☽, ⚹♂, zu machen,	20	
e Matthäus Ap. ♊ ☾ 3. Uhr 20. m. N. die	21	
f Emeranus M. ♋ ☌♂♀, sich nun in Regen-	22	
g Thecla Jgf. M. ♋ ♂♄☽, ☍♃☿, ☉ in ♎, Herbst-Anf.	23	
a Gerardus Bi. ♌ ☌♂, ☌♀, und stürmisches	24	
b Cleoph. Jün. Chr. ♌ ♂♄☽, ☿ in ♎, Wetter ver-	25	
c Justina J. M. ♍ ♂♄☽, ☌☉♀, kehret, welches	26	

Von

in Bernenberg 1½ Tag

N: ist d. Tag auf 16 fl. 15 X kommen:

23 ist die gräfin zu Neugrünen auf mittag ankomen.

zu Neugrünen ist d. Tag auf 25 fl. 28 X kommen

Von Mer[illegible] umb ½ 7 Uhr abgereist und
22 [illegible] ein Bergstrasse und zu [illegible] die H. [illegible]
die [illegible] ab [illegible] 1½ Uhr.

Von des Königs Sohn. Johan. 14. Tagl. 11. St. 46. m.

	D 20. Cosmas, Dam. ♍ ☍♃, ☌♀, noch immer	27	
R.	e Wenceslaus Kö. ♎ ● 10. Uhr o. m. fr. ☍♄♀,	28	in ♄ 3/4 stund nach Tagzeichen gestellt
	f. Michael Ertz-Eng. ♎ †8, perig. scheinet an-	29	in ♄ 3
R.	g Hieronymus K.L. ♏ †8, ☍☉♄, zuhalten.	30	in ♄ 1/2 stund nach Kreutzzeichen
R.	a Remigius Bi. ♏ □♂, Regen	1	Anfang deß Weinmonat. wurde E. garn weggeschickt.
R.	b Leodegarius. ♏ †8, △♃, trüb und	2	
R.	c Candidus M. ♐ †8, ✱♀, neblichte Täge	3	wurde C. Mehl weggeschickt.

October.

Von des Königs Rechnung. Matth. 18. Tagl. 11. St. 22. m.

D 21. Rosenkranzfest. Francis. Seraph. ♂♀, Linn, scheinen	4	Zu Volz geweßen.
e Placidus M. □♄, nebst einigen	5	
f Bruno O. St. ☽ 3. Uhr 14. m. fr. Sonnen-	6	
g Marcus Pabst. ♂♀, ✱♄, Blick die	7	
a Birgitta Witt. ♂♀, △☉, Oberhand	8	
b Dionysius M. ☍♂, zu nehmen,	9	Z
c Franciscus Borg. ☍♀, worauf sich	10	[illegible]

Von

5 ... hier ... [illegible]

in allem 8 woch 2 täg ausgeworffen

dem [illegible] j fl. — 14 täg á 15 fl 34 x

dem [illegible] — 1 — 24 — 1½ d.

dem [illegible] und [illegible] — 36. — A 2 13 fl. 53 x.

[illegible] 2 fl. — ½ d.

Weinmonat hat 31. Täg.

Von dem Zinß-Groschen. Matth. 22. Tagl. 10. St. 58. m.

D 22. Genesius M. [illegible], ☌♃, Risl oder	11	
e Maximilian. M. ☌♂☿, Reiffe ein-	12	
f Eduardus Kö. ● 11. Uhr 32. m. N. ♂ in ♍,	13	
g Callistus Pab. ☍☿, ☿ in ♍, stellen,	14	
a Theresia Jungf. [illegible], △♀, und sich	15	
b Gallus Abbt. □♂, meistens	16	
c Hedwigis Kön. □♀, ein neblichter	17	

Von des Fürstens Töchterlein. Matth. 9. Tagl. 10. St. 32. m.

D 23. Lucas Evan. ♌ □♄, Himmel	18 ☾	Z	
e Ferdinand. Kön. ♍ ✠☌, ⚹♀, zeiget.	19	1	
f Irenes J. u. M. ♍ ☾ 9 Uhr 55. m. N. doch	20	1	
g Ursula J. u. M. ♎ △♄, □♀, zu einer	21	1	
a Cordula J. M. ♎ ✠☌, ⚹☉, erwünschlichen	22	1	
b Severinus Bi. ♏ ☌♂, ☉ in ♏, Wein=	23	1	
c Fortunatus M. ♏ ☍♃♀, Löse das	24	1	

Von

Weinmonat hat 31. Täg.

Von des Hauptmanns Knecht. Matth. 8. Tagl. 10. St. 6. m.

D 24. Crispinus M. ♎ ☍♄, seinige bey=	25	Z.
e Evaristus M. ♎ ✚, perig. traget,	26	j.
f F. Sabina J. M. ♎ 🌑 10. Uhr 59. m. N. mit unsichtb. ☉ finst.	27	Z.
g Simon, u. Judas. ♏ ✚, △♃♀, die Winde	28	j.
a Narcissus Bi. ♏ ✚, ♀ in ♎, machen	29	j.
b Germanus Bi. ♐ □♂, unbeständiges	30	j.
c F. Wolfgang. B. ♐ ✚, □♃, Wetter.	31	j.

Von

November.

Von dem Schifflein Christi. Matth. 8. Tagl. 9. St. 42. m.

D 25. Aller Heiligen. ♈ ☍♄♀, feucht und	1 C	Anfang des Wintermonat.
e Aller Seelen. ♉ ✝♉, ⚹☉♂, unruhige	2	
f Hubertus Bisch. ♉ ✝♉, ⚹♄, Luft	3	
g Carolus Borro. ♊ ☽ 11. Uhr 20. m. N. bringt	4	
a Latus Beicht. ♊ △♄☿, auch der=	5	
b Leonardus Ab. ♋ ✝♉, □☿, gleichen	6	
c Engelbertus M. ♋ ☌♃, ☍♂, unbeständig	7	

Von

3. gestern Huberti Jagd ist nur $\frac{3}{4}$ Stund gedauert, und ist auf d. Hof gehabt.

Von Saamen und Unkraut. Matth. 13. Tagl. 9. St. 20. m.

D 26 Godefridus. ♒ ☌♄ und ver=	8		
e Theodorus M. ♈ ☌♀, änderlichen	9		
f Andreas Avel. ♈ ☍☉, ☾ vac. Zeit=	10		
g Martinus Bi. ♉ ☍☉, △♂ Wechsel,	11		
a Martinus Pa. ♉ ● 12. Uhr 13. m. N. mit unsichtb. ☽ Finst.	12		
b Stanislaus Kost, ♊ ☌♀, jedoch	13		
c Albertus Bisch. ♊ □♃ ist die	14		

November.

Von dem Senfftkörnlein. Matth. 13. Tagl. 8. St. 58. m.

D 27. Leopoldus. ♋ △☉♃, Lufft und	15	
e Edmundus Bi. ♋ ✝8, △♃, Erden	16	
f Gregorius Thav. ♌ △♄, noch zimlich	17	
g Hesichius M. ♌ ✝8, ✱♀, trocken,	18	
a Elisabeth Wit. ♍ ☾ 5. Uhr 30. m. fr. bis	19	
b Corbinian. Erh. ♍ ☍♂, ♃ dir. endlich	20	
c Mariä Opfer. ♍ ☍♄, kalte	21	

Von

Wintermonat hat 30. Täg.

Vom Greuel der Verwüstung. Math. 24. Tagl. 8 St. 38. m.

D 28. Cäcilia J. M. ♑ ☍♃♂, ☉ in ♐, Winde	22	Zi
e Clemens Pa. ♑ ☊, ☌♀, ☿ Ret. Schnee.	23	Halb gala, hoch ambt. mittags wir ord. Nachts fanden musik des hertzogs bey ihm
f Johann v. Creutz. ♏ ☊, ☾ vac. Wolcken.	24	j Clavir St. Hubert zu Furstenried.
g Catharina J. M. ♏ ☊, △♃, auftreiben,	25	j
a Conradus Bi. ♐ ● 3. Uhr 2. m. N. mit unsichtb. ☉ Finst.	26	j.
b Virgilius Bi. ♐ □♃, und dem	27	j.
c F. Crescens M. ♐ □♄, Winter ihr	28	Zi ordinari Rosencrantz in d Capellen

Vom

November.

Es werden Zeichen geschehen. Luc. 21. Tagl. 8. St. 22. m.

D 1 Advent. ♑ ✝8, ☾ vac. Vorspiel	29 C	j.
e Andreas Ap. ♒ ✝8, ✱♃ machen.	30	8
f Eligius Bisch, ♒ ✝8, ✱☉ Nicht	1	Anfang des Christmonats.
g Bibiana J. M. ♒ ✝8, ☌☉♀ sich zum	2	1
a Francis. Xaver. ♒ □♀ schneyen.	3	1
b Barbara J. M. ♓ ☾ 7. Uhr 11. m. N. ♂ in ♎	4	1
c Dalmatius M. ♓ ☌♃, ☍♂ wird	5	3

Von

Von Johanne im Gefängnuß. Matth. 11. Tagl. 8. St. 8. m.

D 2 Nicolaus Bi. ♌ ☌♄, leidentlich,	6 ☾	Ze
e Ambrosius K. L. ♌ ☍☽, △♄☿ doch aber	7	Ze
f Maria Empfän. ♍ ☍☽, ♄dir. ohne	8 ☾	Ze
g Leocadia J. M. ♍ ⚹♂☿ Bestand,	9	Ze
a Melchiades Pa. ♍ ☌♀, dann	10	J
b Damasus P. ♎ ● 11. Uhr 55. m. N. ☌♄♂	11	Ze
c Sinesius M. ♎ □♄, □♂ Regen und	12	J

December.

Von dem Zeugniß Johannis. Joh. 1. Tagl. 8. St. 0. m.

D S. Lucia, Ottilia. ♏ ✝♉, ☿ dir. feuchtes	13 ☾	Z. in altem Öttingen
e Nicasius M. ♏ ✝♉, △☿, Wetter	14	Z.
f Irenäus M. ♐ ✝♉, △☉, fallen ein.	15	Z.
g F. Quatember. ♐ ♀ in ♑, □♀, und	16	Z.
a Lazarus Bis. ♑ ✝♉, ☾ vacat. mindern.	17	Z.
b F. Gratianus. ♑ ☾ 3. Uhr 13. m. N. die	18	/
c F. Nemesius M. ♒ △♄♀, Kälte, so	19	/

26. 10.

Von

Christmonat hat 31. Täg. 51

Von 15. Jahr Kaysers Tiberii. Luc. 3. Tagl. 7. St. 50. m.

D 4. Christianus. ♑ ✝☽, ⚹☉, aber	20	2.
e Thomas Ap. ♏ ✝☽, ☾ vac. scheinet	21	1
f Anastasius ♏ ✝☽, ☉ in ♑, Winter-Anfang.	22	1
g Victoria J. M. ♏ ✝☽, ⚹♂♀, zuzunemmen	23	2a
a F. Adam, Eva, ♐ ✝☽, ⚹♂♀, doch durch	24	1 Rosencrantz u. d. Cazetta
b Heil. Christ-Tag. ♐ △☉♄, feuchtes Wetter	25	5t Rosencrantz u. d. Cazetta
c Stephanus E. M. ♑ ● 9. Uhr 37. m. fr. unter-	26	1 ordinari Rosencrantz

Christi

13

December.

Christi Eltern verwunderten sich. Luc. 2. Tagl. 7. St. 58. m.

j	D Johannes Evan. ♑ ✠ 🜔, *♃ brochen	27	j,
j4	e Unschuldig Kind. ♑ ✠ 🜔, *♄ wieder	28	j
8	f Thomas Cand. ♒ ✠ 🜔, △♂ schön und	29	j
hof	g David König, ♒ ✠ 🜔, ☾ vacat. kalt	30	j
j	a Sylvester Pa. ♓ ✠ 🜔, *☉ wird.	31	j Rosmucrantz in P...
24			5

Kurtze Practica auf das Jahr nach der Gnadenreichen Geburt unsers Heylands/ Erlösers/ und Seeligmachers JESU Christi M. DCC. LXI.

Von dem Winter/ dessen Planetarischen Regenten/ und Witterung.

Den Winter, diesen unfreundlichen Gast, dårff man nicht lang bitten, er kommt schon selbst, ja er kan nicht einmahl das Neue Jahr erwarten, sondern stellet sich schon im gegenwårtigen 1760. Jahr den 21. December um 0. Uhr 20. m. Fr. ein, eben da die Sonne das Zeichen des Steinbocks betritt, und schöne lange Schlaf-Hauben ausschencket. Die himmlische Regierung führet dieses Quartal Herr Mercurius, und es scheinet sich alles wohl anzulassen, wann ihm nur die Flügel nicht zusamm frieren, sonst (ich wett mit einem) kommt ein alte Katz, und dringt sich zur Mitregentin ein, oder sie frisset ihn gar, mit Haut und Haar, und da hieß es: gute Nacht Schnepf! es schmeckt mir kein Essen mehr.

Januarius, oder Jenner.

Den 5. dis erhalten wir den Neumond um 12. Uhr 37. m. N. zeigen sich kalte Schnee-Wind.
Den 14. dito folgt das erste Viertel um 3. Uhr 3. m. Fr. wird passable.
Den 20. dito entzündt sich der Vollmond um 7. Uhr 12. m. N. zielet auf Schnee.
Den 28. dito fallet das lezte Viertel um 0. Uhr 14. m. Fr. die Kålte nimmet zu.

Februarius, oder Hornung.

Den 5. dis stellt sich das Neuliecht um 4. Uhr 38. m. Fr. fallt wiederum Schnee.
Den 12. dito erblicken wir das erste Viertel um 12. Uhr 53. m. N. lasset sich mittelmåßig an.
Den 19. dito stellt sich der Vollschein um 6. Uhr 44. m. Fr. wird stürmisch.
Den 26. dito zeigt sich das lezte Viertel um 8. Uhr 37. m. N. wird schön.

Martius, oder Mertz.

Den 6. dis ergibt sich der Neuschein um 7. Uhr 58. m. N. wird wüst.
Den 13. dito zeiget sich das erste Viertel um 8. Uhr 38. m. N. wird leidentlicher.
Den 20. dito præsentirt sich das Vollliecht um 7. Uhr 4. m. N. ist verånderlich.
Den 28. dito folgt das lezte Viertel um 5. Uhr 0. m. N. wird schön und trocken.

Vom Frühling / dessen Regenten / und Witterung.

Der schöne und annehmliche Frühling, diese Erstgeburt der Natur, und lächlende Morgenröthe der Sterblichen zeigt sich uns bey dem Eintritt der Sonne in das himmlische Zeichen des Widders, so geschiehet den 20. Mertz, nemlich am Heil. Charfreytag um 9. Uhr 53. m. Fr. unter der Regierung Veneris, von welcher man sich nichts dann gutes versprechen kan. Was dieses Quartal vor anderen remarquable macht, seynd die öfftere Zusammenkunfften der oberen Himmels-Planeten, als nemlich der Sonne, des Saturn, des Mercur, und Martis, welche gewiß nicht ohne Ursach so offt zusamm kommen; alleinig was eigentlich in diesem Congreß unter ihnen beschlossen werde, hìc Plato jubet quiescere, das ist noch ein Räthsel, welches sich vielleicht erst bis Ende des Junii erklären dörffte, indessen ist es mir bey Leib und Lebens-Straff, ja so gar bey aller Ungnad der Götter verbotten, bis dorthin nichts aus der Schul zu schwäzen; habet indessen Gedult! die Zeit wird alles lehren.

Aprilis, oder April.

Den 5. dieses præsentiret sich der Neumond um 8. Uhr 21. m. Fr. ist meistens unfreundlich.

Den 12. dito ergiebt sich das erste Viertl um 3. Uhr 15. m. Fr. zieht sich auf.

Den 19. dito bekommen wir den Vollschein um 8. Uhr 29. m. Fr. ist leidentlich.

Den 27. dito folgt das lezte Viertel um 11. Uhr 22. m. Fr. drohen Riesel.

Majus, oder May.

Den 4. dis erhalten wir das Neuliecht um 9. Uhr 13. m. Fr. ist meistens schön.

Den 11. dito zeigt sich das erste Viertel um 9. Uhr 42. m. Fr. bleibt schön.

Den 18. dito entzündt sich der Vollmond um 11. Uhr 0. m. N. mit sichtbarer Monds-Finsterniß, will sich noch nicht recht veränderen.

Den 27. dito ist das lezte Viertel um 2. Uhr 21. m. N. bringt fruchtbare Witterung.

Junius, oder Brachmonat.

Den 3. dieses erscheinet der Neumond mit einer unsichtbaren Sonnen-Finsterniß um 2. Uhr 15. m. Fr. zielet auf Regen.

Den 9. dito stellet sich das erste Viertel um 3. Uhr 23. m. N. ist nicht viel freundlicher.

Den 17. dito bekommen wir den Vollmond um 2. Uhr 11. m. N. der Himmel erkläret sich.

Den 25. dito ist das lezte Viertel um 3. Uhr 5. m. N. mit fruchtbarer Witterung.

Von dem Sommer / dessen Regenten / und Witterung.

Dieses zur Zeitigung der Früchten so nothwendige, und wegen der allerschönsten Erndzeit so angenehme Quartal nimmet seinen Anfang mit dem Eintritt der Sonne in dem Krebsen den 21. Junii um 8. Uhr

35. m. Fr. Die erste Helffte dieses Quartals führen den himmlischen Regenten-Staab Mars und Venus mit einander gemeinschaftlich, die andere aber Venus gantz alleinig. Daß es in diesem Quartal wenig Schnee, und viele Hize werde absetzen, daß glaubt man auch einem Bauren, und braucht hierzu kein Calendermacher, aber daß man in diesem Quartal, nemlich bey Sommer-langen Tagen, von Lam, fraget nur nach, und ihr werdet den Ort schon erfragen, mit einer schwär geladenen Glasfuhr in 7. Wochen bis in Indien hinein und wieder heraus, item daß man von München bis Amberg in der Oberen Pfaltz in 5. Stunden, und von dort aus bis nacher Bareuth in anderthalb Stunden auf der Post fahren könne, das wird man wohl niemand als einem Calendermacher glauben können; ja der Calendermacher glaubt es selbst nicht, und doch giebt es Leut, die diese Reisen erzehlen, und stein-fest glauben, spectatum admisi risum teneatis amici, das ist, diese Herren muß man beständig reisen lassen, und die Welt kan sich in Kürze funckel-nagelneuer Reißbeschreibungen getrösten: O wann sie halt auch in den Mond einen Zug hinauf thäten!

Julius, oder Heumonat.

Den 2. dis fallet das Neuliecht um 8. Uhr 53. m. Fr. giebt Wind und Donner.
Den 9. dito ist das erste Viertel um 3. Uhr 18. m. Fr. Hize und Hochgewitter nemmen zu.
Den 17. dito entzündt sich der Vollschein um 5. Uhr 26. m. Fr. wird schön.
Den 25. dito folgt das lezte Viertel um 0. Uhr 47. m. Fr. wird unfreundlich.
Den 31. dito erhalten wir abermal den Neumond um 4. Uhr 13. m. N. mit Anwachs der Hize.

Augustus, oder Augustmonat.

Den 7. dieses stellet sich das erste Viertel um 4. Uhr 14. m. N. giebt gute Erndzeit.
Den 15. dito folgt der Vollmond um 8. Uhr 7. m. N. zeigt sich veränderlich.
Den 23. dito ist das lezte Viertel um 8. Uhr 40. m. Fr. zielet auf Donner.
Den 30. dito erglimmet das Neuliecht um 0. Uhr 6. m. Fr. verspricht schöne Täge.

September, oder Herbstmonat.

Den 6. dis kommt das erste Viertel um 8. Uhr 25. m. Fr. bleibet schön.
Den 14. dito præsentirt sich das Vollliecht um 10. Uhr 13. m. Fr. ist noch immer leidentlich.
Den 21. dito folgt das lezte Viertel um 3. Uhr 20. m. N. wird wüst und stürmisch.
Den 28. dito erblicken wir den Neuschein um 10. Uhr 0. m. Fr. lasset sich besser an.

Von dem Herbst / dessen Regenten und Witterung.

Der mit häuffigem Frucht-Seegen gezierte, und mit dem kostbarsten Reben-Safft begeisterte Herbst nimmet seinen Anfang mit dem zweyten Æquinoctio, wann nemlich die Sonne in das Zeichen der Waag eintritt, das ist, den 22. September um 9. Uhr 59. m. N. das meiste von der

himmlischen Regierung führet Mars, und nur im Anfang dieses Quartals lasset er sich die Venus ein wenig mit in das Spiel sehen, hernach aber macht er gantz alleinig fort, und was? vielleicht ein dauerhafften Frieden? O! das wäre wohl zu wünschen; allein das seynd keine Gedancken für den Mars: was denckt er dann, vielleicht von blutigen Schlachten und Battaillen? und das ist sein Sach, er will Blut, oder keine Cron mehr haben; es könnte sich also dieses Quartal einer der blutigsten Aufzügen unserer Zeit zeigen; und endlich auch dieses wäre noch zu ertragen, wann nur das Menschen-Blut nicht umsonst vergossen wird, sondern aus selbem endlich das so lang erwünschte grüne Oel-Zweiglein des Friedens hervorwuchse.

October, oder Weinmonat.

Den 6. dis haben wir das erste Viertel um 3. Uhr 14. m. Fr. zeigt sich veränderlich.
Den 13. dito kommt der Vollschein um 11. Uhr 32. min. Nachm. ist meistens neblicht.
Den 20. dito fallet ein das lezte Viertel um 9. Uhr 55. min. Nachm. ist noch leidentlich.
Den 27. dito erbricht das Neuliecht um 10. Uhr 59. min. Nachm. mit unsichtbarer Sonnen-Finsterniß, ist meistens unfreundlich.

November, oder Wintermonat.

Den 4. dis erglimmt das erste Viertel um 11. Uhr 20. min. Nachm. ist noch unbeständig.
Den 12. dito stellt sich der Vollmond mit einer unsichtbaren Monds-Finsterniß um 12. Uhr 13. min. Mittags, und da giebts guten Apetit zum Speisen, und schön Wetter.
Den 19. dito ergiebt sich das lezte Viertel um 5. Uhr 30. min. Fr. bringt kalte Schnee-Winde.
Den 26. dito zeigt sich das Neuliecht mit unsichtbarer Sonnen-Finsterniß um 3. Uhr 2. min. Nach. giebt Schnee.

December, oder Christmonat.

Den 4. dieses scheinet das erste Viertel um 7. Uhr 11. min. Nachm. neigt sich zur Unbeständigkeit.
Den 11. dito bekommen wir das Vollliecht um 11. Uhr 55. min. Nachm. lasset sich nicht gut an.
Den 18. dito lasset sich das lezte Viertel um 3. Uhr 13. min. Nachm. sehen, mit Nachlaß der Kälte.
Den 26. dito gehet ein der Neumond um 9. Uhr 37. min. Fruh, wird sehr kalt.

Von Sonn- und Monds-Finsternissen.

Deren erhalten wir in diesem 1761. Jahr fünff an der Zahl, zwey an dem Mond, und drey an der Sonne, doch ist nur eine an dem Mond sichtbar, und diese zwar ergiebt sich schon den 18. May mit dem Vollmond; ihr Anfang ist um 9. Uhr 14. m. N. die gäntzliche Verfinsterung ist um 10. Uhr 20. m. Der Mond fangt sich an aus dem Erdschatten zu entwicklen um 11. Uhr 58. m. und das Ende ist erst um 1. Uhr 6. m. des folgenden Morgen, und von dieser Finsterniß, wann man partem pro toto nemlich das Ende des einen, und den Anfang des anderen Tags nimmet, kan man sagen, sie hab von einem bis zum anderen Tag gedauert. Die Zweyte ergiebt sich an der Sonne den 3. Junii um 2. Uhr 15. m. Fr. ist unsichtbar. Die dritte wiederum an der Sonne den 27. October um 10. Uhr 59. m. N. ist auch unsichtbar. Die vierte trifft den Mond den 12. November um 12. Uhr 13. m. Mittags, und da ist gut Essen und Trincken, wann man was hat. Die fünffte ist abermal an der Sonne den 26. November um 3. Uhr 2. m. N. kan aber wegen der Südlichen Breite des Monds von einem gantzen Grad und beyläuffig 15. m. von uns Nordländern nicht gesehen werden. Allein dieser Schad wird uns schon den 6. Junii an dem schönen Durchzug Veneris per Solem ersezet; der Eintritt Veneris in die Sonnenscheib geschiehet schon um 2. Uhr 22. m. Fr. noch vor Sonnen-Aufgang, der mittere Durchgang um 5. Uhr 40. m. und der Austritt aus der Sonne um 8. Uhr 55. m. Dieses Phænomenon ist sehr rar und selten, und also mit verdoppelten Wünschen der Himmel um ein schön und heiteres Wetter anzuflehen.

Ordnung, der ewigen Anbettung, in was vor Kirchen solche das Monat Januarii hindurch von 5. Uhr Fruhe bis 6. Uhr Abends in der Churfürstlichen Haupt- und Residentz-Stadt München zu schon vorhin bewusten Zihl und End vor beständig zu halten.

DEn 1. 2. und 3. in der Churfürstl. Collegiat-Stifft- und Pfarr-Kirchen bey unser Lieben Frauen.

Den 4. 5. und 6. in St. Peters Pfarr-Kirchen.

Den 7. in der Churfürstlichen Residentz- oder Hof-Capellen.

Den 8. Bey St. Salvator / oder auf U. L. Frauen GOtts-Acker.

Den 9. und 10. bey denen Herren Jesuiten.

Den 11. bey Aller Heiligen auf St. Peters-Gotts-Acker.

Den 12. In der Heil. Geist-Pfarr-Kirchen.

Den 13. und 14. bey denen Herren Theatinern.

Den 15. bey St. Laurentio zu Alten-Hof.

Den 16. und 17. bey denen PP. Franciscanern.

Den 18. bey St. Joh. von Nepomuck in der Sendlinger-Gassen

Den 19. und 20. bey denen PP. Augustinern.

Den 21. bey U. L. Frauen in dem Hertzog-Spital.

Den 22. bey U. L. Frauen in der Grufft.

Den 23. und 24. bey denen PP. Carmelitern.

Den 25. Bey St. Jacob auf dem Anger.

Den 26. im Bittrich-Regel-Hauß.

Den 27. im Ridler-Regl-Haus auf der Stiegen.

Den 28. bey denen Frauen Carmeliterinnen.

Den 29. bey denen Frauen Salesianerinnen.

Den 30. bey denen Englischen Fräulen auf dem Congregations-Saal.

Den 31. in der Kirchen des Heil. Gregorii oder Seminarii.

Die fürnehmste Messen / und Jahr-Märckt in Ober- und Nidern-Bayrn.

Amberg, den 1. gleich nach Pfingsten, den 2. am ersten Sonntag nach Matthæi.
Zu St. Andrea, an St. Andreas-Tag.
Aschen, den 1. auf St. Veit, den 2. auf Bartholomæi, den 3. auf Simon Judæ.
Aybling hält Marckt den 1. auf Paul. Bekehr. den 2. auf Georgii, den 3. auf Mar. Himmelfahrt, den 4. auf Mar. Geburt, den 5. auf Andreas.
Bruck bey Fürstenfeld, den 1. auf Maria Magdalena, den 2. auf St. Thomas-Tag.
Burghausen halt Marckt den 1. auf Philippi und Jacobi, den 2. zu Jacobi, den 3. auf Sonntag vor St. Galli, und continuiret 14. Täg.
Dachau, den 1. am weissen Sontag, den 2. an Sontag nach dem Auffartstag, den 3. nach Matthäi.
Degernsee, den 1. an St. Veits-Tag, den 2. am Sonntag nach Dionysii.
Döltz, dem 1. am Montag nach dem weissen Sonntag, den 2. den 4. Sonntag nach Ostern, den 3. auf Bartholomæi, den 4. auf Dionysii.
Dorfen hält alle Quatember Marckt.
Ebersperg hält Marckt den 1. auf Sebastiani, den 2. auf Misericordia.
Erding, den 1. auf Petri und Pauli, den 2. auf den H. Creutz-Tag, den 3. auf Maria Magdalena, den 4. auf Michaeli, den 5. auf Catharina.
Feldgeding, den 1. am Mittwoch nach Ostern, den andern an St. Augustini.
Fernbach, auf Maria Himmelfahrt.
Freysing, den 1. an St. Sigmunds-Tag, den 2. am Sonntag nach St. Veit, den 3. auf Mariæ Himmelfahrt, den 4. auf Mariæ Geburt.
Glonn, nächst Zinnenberg haltet Märckt, den 1. am Mittwoch nach Reminiscere, den 2. am Montag nach Exaudi, den 3. am Johann und Paul Tag, den 4. am Sonntag nach Michaeli.
Gern, acht Tag vor St. Georgii.
Gräfing auf Catharina.
Grafrath, den 1. auf Philippi und Jacobi, den andern den 7. Junii, den 3. den 4. Julii.
Habbach, an St. Ulrichs-Tag.
Hofmarch Haimhausen, Landgerichts Dachau, im Rennt-Amt München, hält gefreyten Jahr-Marck am Sonntag vor Lucas, währet 5. Täg.
Heilig Berg, den 1. auf den Auffahrts-Tag, den andern am Sonntag vor Michaeli.
Heiligenstatt am 2. Sonntag nach Pfingsten, und selbige Wochen hindurch.
Holtzkirchen, den 1. am Erchtag vor dem Auffahrts-Tag, den 2. auf Laurentii, den 3. auf Simon Judæ.
Ingolstadt, den 1. am H. Creutz-Erfind. den 2. am Matthæi.
Keferloe halt Marckt den 1. Tag nach Aegydi.
Landshut, auf Bartholomæi.
Landsperg, den 1. am Freytag in der andern Fast-Wochen, den andern auf St. Veit.
Miespach, den 1. Montag vor dem Palmtag, den 2. auf Michaeli.
Moßburg, den 1. auf Mitfasten, den 2. auf Pfingsten, den 3. auf St. Ursula-Tag.
München, den 1. auf H. 3. König, den 2. auf Jacobi
Murnau, den 1. auf Michaeli, den 2. an St. Thomas-Tag.
Pfaffenhofen, den 1. auf Philippi Jacobi, den 2. auf Johanni, den 3. auf Andreas.
Pirnbach halt gefreyte Marckt den 1. am Sonntag Misericordia, den 2. am Sonntag nach Galli.
Polling, am Heil. Creutz-Tag.
Rosenheim, den 1. auf Auffahrt Christi, den 2. am Sonntag vor Bartholomæi, den 3. auf Nicolai.
Schrobenhausen, den 1. auf Jacobi, den 2. auf St. Thomas-Tag.
Straubing. den 1. auf Weyhnachten, den 2. zu Ostern, den 3. zu Pfingsten, den 4. auf Peter und Paul, den 5. auf Laurentii, den 6. auf Maria Geburt, den 7. auf den Sonntag nach Michaeli, den 8. auf Aller Heiligen.
Tauffkirchen, am Mittwoch vor Pfingsten.
Tißling, am Sonntag nach Margareth, wann aber S. Jacobs-Fest darauf fallt, am Sonntag zuvor
Wasserburg auf Michaeli.
Weilheim, en ersten auf Johann und Pauli, den andern auf Galli.
Wolffrathshausen, den ersten am Sonntag nach Mariæ Geburt, den zweyten am Sonntag nach Martini.

Zugab der alten Aderlaß-Tafel.
Auf welchen Tag durch das gantze Jahr gut / oder nicht gut Aderlassen seye.

Erstlich soll man anfahen / wann der Neumond ist / ist er Vormittag / so soll man denselben Tag anfangen zu zehlen / ist aber der Neumond Nachmittag / so muß man den andern Tag anfangen.

Der 1. Tag ist böß / verliehret die Farb.
2. Ist böß / überkommt ein Fieber.
3. Ist böß / fällt in eine böse Kranckheit.
4. Ist böß / stirbt gähling.
5. Ist böß / verschwindt auch das Blut.
6. Ist gut lassen Blut und Wasser.
7. Ist böß / verliehret den Lust zur Speiß und Tranck.
8. Ist böß / kräncket den Magen.
9. Ist böß / wird krätzig am gantzen Leib.
10. Ist böß / bekommt ein flüßiges Angesicht.
11. Ist gut / gewinnt Lust zum Essen und Trincken.
12. Ist gut / wird geschickt am gantzen Leib.
13. Ist böß / bekräfftiget auch kein Essen / noch Trincken.
14. Ist böß / fallt in ein Kranckheit.
15. Ist gut / bekräfftiget auch Essen und Trincken.
16. Ist böß / und der gefährlichste Tag im gantzen Jahr.
17. Ist gut / und der beste Tag im Jahr / bleibt gesund.
18. Ist gut / dienet auch zur Gesundheit.
19. Ist böß / und gar sorglich.
20. Ist böß / und thut grossen Kranckheiten nicht entrinnen.
21. Ist gut zu allen Dingen.
22. Ist gut / und fliehen alle Kranckheiten von ihm.
23. Ist gut / wöhret allen Kranckheiten / und stärcket die Glieder.
24. Ist gut / nimt all böse Dämpff hinweg.
25. Ist gut / dienet auch zur Klug- und Weisheit.
26. Ist gar gut / wird das gantze Jahr weder vom Schlag / noch Fieber beunruhiget.
27. Ist böß / zu besorgen des gähen Todts.
28. Ist gar gut.
29. Ist böß.
30. Ist böß.

Dem Lassen schadt bald alle Kält.
Die Zeit sey schön / hell und erwählt /
Das macht dir frey und frisches Blut /
Groß Bewegnuß / ist böß / die ruh ist gut.

Wie von Blut zu judiciren.

1. Sollst wissen / wann das Blut oben gist / so ist die Brust unlustig.
2. Ists Blut gelb / stellt sich die Leber übel.
3. Ist das Blut hart und schwartz / so hast du es lang bey dir getragen.
4. Ist das Blut roth / und hat ein schwartzen Kraiß / ist das Haupt kranck.
5. Ists aber roth / schwartz und hart / und hat ein Kraiß / so förcht die Gicht.
6. Ists aber schwartz / und vil Wasser darauf / so bedeut es kalte Flüß.
7. Ist aber Wasser unten und oben um das Blut / so förcht die Wassersucht.
8. Ist aber das Blut roth / und leicht / ein wenig lauter Wasser darauf / das machet ein fröhliches Angesicht / und bedeut alle gute Gesundheit.

NB. Es dienet zur Nachricht, daß vom ersten Montag im Martii bis den ersten Montag vor Catharina die Münchnerische Floßmeister alle Montag um 10. Uhr von hier nacher Wien, auch wann favorables Wetter, und die Isar offen ist, am Winter abfahren.

TABULA,

Worinnen zu sehen/ wie der Tag alle Monath deß gantzen Jahrs durch auffsteiget/ und widerum abnimet/ nach Münchnerischen Horizont.

Tag	Jan.	Feb.	Mart.	April.	Maj.	Juni.	Juli.	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
o	H. M.	H. M.	H. M.	H. M.	H. M.	H. M.	H. M.	H. M.	H. M.	H. M.	H. M.	H. M.
1	8 16	9 16	10 46	12 36	14 18	15 36	15 44	14 44	13 4	11 42	9 46	8 28
2	8 17	9 18	10 50	12 38	14 20	15 37	15 43	14 42	13 0	11 38	9 42	8 26
3	8 18	9 20	10 54	12 42	14 24	15 38	15 42	14 40	12 58	11 34	9 40	8 24
4	8 19	9 24	10 56	12 46	14 28	15 39	15 41	14 36	12 52	11 30	9 36	8 23
5	8 20	9 26	11 0	12 48	14 30	15 40	15 40	14 34	12 48	11 26	9 32	8 22
6	8 21	9 30	11 4	12 52	14 34	15 41	15 39	14 30	12 46	11 22	9 30	8 21
7	8 22	9 32	11 8	12 56	14 36	15 42	15 38	14 28	12 42	11 18	9 26	8 20
8	8 23	9 36	11 12	13 0	14 40	15 43	15 37	14 24	12 38	11 14	9 24	8 19
9	8 24	9 40	11 14	13 4	14 42	15 44	15 36	14 20	12 36	11 10	9 20	8 18
10	8 25	9 42	11 18	13 8	14 44	15 45	15 35	14 18	12 32	11 6	9 18	8 17
11	8 26	9 46	11 22	13 10	14 48	15 46	15 34	14 14	12 28	11 0	9 16	8 16
12	8 28	9 50	11 24	13 14	14 50	15 47	15 32	14 10	12 26	10 56	9 12	8 15
13	8 30	9 52	11 28	13 18	14 52	15 48	15 30	14 8	12 22	10 50	9 10	8 14
14	8 32	9 56	11 32	13 20	14 56	15 49	15 28	14 4	12 18	10 46	9 8	8 13
15	8 34	10 0	11 34	13 24	14 58	15 50	15 26	14 0	12 16	10 42	9 4	8 12
16	8 36	10 2	11 38	13 28	15 0	15 51	15 24	13 58	12 12	10 40	9 2	8 11
17	8 38	10 6	11 42	13 30	15 4	15 52	15 22	13 54	12 10	10 36	9 0	8 10
18	8 40	10 10	11 44	13 34	15 6	15 52	15 20	13 50	12 8	10 34	8 56	8 9
19	8 42	10 12	11 48	13 38	15 8	15 53	15 18	13 48	12 6	10 30	8 54	8 8
20	8 46	10 16	11 52	13 40	15 10	15 52	15 12	13 44	12 4	10 26	8 52	8 8
21	8 48	10 20	11 56	13 42	15 12	15 52	15 10	13 40	12 2	10 22	8 50	8 8
22	8 50	10 22	12 0	13 48	15 14	15 52	15 8	13 38	12 1	10 20	8 48	8 8
23	8 52	10 26	12 4	13 50	15 18	15 52	15 6	13 34	12 0	10 16	8 46	8 8
24	8 54	10 30	12 8	13 54	15 20	15 51	15 4	13 30	11 59	10 12	8 42	8 8
25	8 56	10 32	12 12	13 58	15 22	15 50	15 2	13 28	11 58	10 10	8 40	8 8
26	9 0	10 36	12 16	14 0	15 24	15 49	15 0	13 24	11 56	10 6	8 38	8 9
27	9 2	10 40	12 18	14 4	15 26	15 48	14 58	13 20	11 54	10 2	8 36	8 10
28	9 4	10 42	12 22	14 8	15 28	15 47	14 56	13 18	11 52	10 0	8 34	8 11
29	9 8	10 44	12 26	14 10	15 30	15 46	14 52	13 14	11 50	9 56	8 32	8 12
30	9 10	• • •	12 28	14 1[illegible]	15 32	15 45	14 50	13. 10	11 46	9 52	8 30	8 13
31	9 12	• • •	12 [illegible]	• • •	15 34	• • •	14 48	13 8	• • •	9 50	• • •	8 15

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

Nr. 867 Ausgang:
I. Schäden: j, k, l, m, n, p, r, s, w,
2a, 2e,
II. Behandlung:
8, 8a, 14, 15, 16, 17, 27, 29,
30, 30a, 36, 38.
B.ST.B. MÜNCHEN

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Preysing, Johann Maximilian Emanuel von

Tagebücher, Schreib-Calender auf ein besondere Form und Weiß allen Obrigkeiten, Kauff- und Handels-Leuthen, auch männiglich zum täglichen Nutz also eingericht, auf das Jahr 1761 - BSB Cgm 5456(37

München 1761

Cgm 5456(37
urn:nbn:de:bvb:12-bsb00001689-5
BSB-Hss Cgm 5456(37